Rheinland-Pfalz

IT-Kooperationsrat konstituiert sich

[25.01.2024] Im Rahmen des IT-Kooperationsrats will das Land Rheinland-Pfalz die Zusammenarbeit mit den Kommunen im Bereich Digitalisierung stärken.

Der neue IT-Kooperationsrat des Landes Rheinland-Pfalz ist in Mainz zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Den Vorsitz führte der Beauftragte der Landesregierung für Informationstechnik, Digitalisierungsstaatssekretär Fedor Ruhose. Ziel des Gremiums ist es, die Zusammenarbeit des Landes und der Kommunen im Bereich Digitalisierung zu koordinieren und so die digitale Transformation der Verwaltung voranzutreiben. Dem Gremium gehören nach Angaben des rheinland-pfälzischen Digitalisierungsministeriums alle wesentlichen Entscheidungsträger der Verwaltungsdigitalisierung des Landes und der kommunalen Ebene an.
„In unserer Digitalstrategie ‚Wir vernetzen Land und Leute' haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Verwaltung moderner, digitaler und bürgerfreundlicher zu gestalten. Das schaffen wir nicht allein, denn gerade die Kommunen tragen einen großen Teil der Verwaltungsaufgaben", erklärt Ruhose. „Mit dem IT-Kooperationsrat etablieren wir in Rheinland-Pfalz ein Gremium, das uns in die Lage versetzt, schnell auf Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung zu reagieren, den Austausch zwischen Land und Kommunen weiter zu intensivieren und Unterstützung zu organisieren."

(bw)

Stichwörter: Politik, Rheinland-Pfalz, IT-Kooperationsrat